

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses
vom 09.02.2022

Anwesend sind:

Vorsitzender

Peterberns, Ansgar

Mitglieder

Otten, Ralf

Penning, Josef

Peters, Veronika

Stenzel-Niers, Nils

Struck, Ulrich

Vertretung für Manfred Ketter

Tappel, Ansgar

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Hendrik

Meiners, Danny

Zur Beratung hinzugezogen

Einhaus, Dieter

Hilling, Frank

Kalmer, Burkhard

Keiser, Günter

Koers, Bernhard

Wester, Daniel

Franke, Oliver

Janzen, Reinhard

Protokollführerin

Krone, Ramona

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ketter, Manfred

Die Mitglieder waren am 18.01.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht der Verwaltung
- 4.1. Jubiläum Ortsfeuerwehr Osterbrock (TOP 5.1 der letzten Sitzung)
- 4.2. Pflasterarbeiten im Außenbereich der Ortsfeuerwehr Osterbrock (TOP 5.3 der letzten Sitzung)
- 4.3. 2. Bauabschnitt Feuerwehrhaus Osterbrock (TOP 5.4 der letzten Sitzung)
- 4.4. Brandschutz Dalumer Moor (TOP 5.5 der letzten Sitzung)
- 4.5. Sirenenförderung
- 4.6. Fahrzeugbeschaffung HLF 20 Ortsfeuerwehr Osterbrock
- 4.7. Fahrzeugbeschaffung TLF 4000 Ortsfeuerwehr Groß Hesepe
5. Einwohnerfragestunde
6. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe
7. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Osterbrock
hier: Ersatzbeschaffung MTW
8. Anfragen und Anregungen

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Peterberns eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Führungskräfte der Feuerwehr sowie die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4 Bericht der Verwaltung

4.1 Jubiläum Ortsfeuerwehr Osterbrock (TOP 5.1 der letzten Sitzung)

Das Jubiläum fand am 03.09.2021 bei bestem Wetter statt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

4.2 Pflasterarbeiten im Außenbereich der Ortsfeuerwehr Osterbrock (TOP 5.3 der letzten Sitzung)

Die Pflasterarbeiten im Außenbereich der Ortsfeuerwehr Osterbrock sind abgeschlossen.

4.3 2. Bauabschnitt Feuerwehrhaus Osterbrock (TOP 5.4 der letzten Sitzung)

Es sind noch Restarbeiten im Schulungsraum oben sowie in der Elektroverteilung notwendig. Danach ist dieser Bauabschnitt abgeschlossen.

4.4 Brandschutz Dalumer Moor (TOP 5.5 der letzten Sitzung)

Von den von der stattlichen Moorverwaltung zugesagten drei Löschbrunnen sind zwischenzeitlich zwei Löschbrunnen installiert worden.

Die Anfrage der beteiligten Kommunen an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz aus April 2019 ist in der Form beantwortet worden, als dass das genannte Ministerium nicht zuständig ist. Es wurde an das Innenministerium verwiesen. Auf eine Beantwortung der Frage wird weiter hingewirkt.

4.5 Sirenenförderung

Im Rahmen einer Pressekonferenz zur Neustrukturierung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe haben der damalige Bundesinnenminister Horst Seehofer und der Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Armin Schuster am 17.03.2021

angekündigt, dass der Bund die Länder mit 88 Millionen Euro beim Aufbau eines Sirennetzes unterstützen will. Niedersachsen soll nach dem Königssteiner Schlüssel rund 8 Millionen Euro erhalten.

Der geplante Förderzweck ist die Errichtung von Sirenen und/oder Sirenensteuerungsgeräten, die einige Mindesteigenschaften genügen und über das TETRA BOS Digitalfunknetz ansteuerbar sein müssen.

Die Gemeinde Geeste hat Anträge über den Landkreis Emsland für insgesamt 7 Standorte gestellt. Die Standorte befinden sich in Dalum, Dalum-Großer Sand, Geeste, Bramhar, Varloh4, Groß Hesepe-Torfwerk und Klein Hesepe.

Mit Schreiben vom 06.12.2021 hat das Niedersächsische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mitgeteilt, dass die Förderanträge für den Landkreis Emsland in der ersten Vergaberunde nicht berücksichtigt wurden. Die Anträge sind nun automatisch in der zweiten Runde. Eine Entscheidung steht jedoch noch aus. Kritisch anzumerken ist die zeitliche Dringlichkeit, da der Mittelabruf bis zum 31.12.2022 erfolgen muss.

Bei den Sirenen handelt es sich um eine Maßnahme des Katastrophenschutzes zur Warnung der Bevölkerung, jedoch nicht zur Alarmierung der Feuerwehr.

4.6 Fahrzeugbeschaffung HLF 20 Ortsfeuerwehr Osterbrock

Es laufen enge Abstimmungsgespräche zwischen der Ortsfeuerwehr Osterbrock und der Verwaltung. Es wurden diverse Vergleichs- bzw. Vorführfahrzeuge angeschaut. Ein entsprechender Vertrag mit der KWL für das Vergabeverfahren wurde bereits geschlossen. Es ist geplant im März/April 2022 mit der Ausschreibung/Vergabe zu beginnen.

4.7 Fahrzeugbeschaffung TLF 4000 Ortsfeuerwehr Groß Hesepe

Es laufen Abstimmungsgespräche zwischen der Ortsfeuerwehr Groß Hesepe und der Verwaltung. Bezugnehmend auf den Ratsbeschluss wird die KWL beauftragt das Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahren durchzuführen. Hier sollen kurzfristig erste Gespräche stattfinden.

5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor.

6 Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe

Herr Franke führt nochmals den Sachverhalt der Sitzungsvorlage aus.

Frau Peters merkt an, dass die Sitzungsvorlage hinsichtlich eventueller Mehrkosten nicht richtig dargestellt sei. Hier wird darauf verwiesen, dass bei Überschreitung des Kostenrahmens der örtliche Förderverein die Kosten zu tragen hat.

Herr Franke führt hierzu aus, dass entgegen der Vorlage die Fahrzeugbeschaffung allein der Gemeinde obliegt. Der Feuerwehr wird ein vollständig einsatzbereites Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Nicht feuerwehrspezifische Kosten wie beispielsweise eine Folierung können durch den örtlichen Förderverein übernommen werden. Sollte der genannte Betrag zur Beschaffung des Fahrzeuges nicht ausreichen, sind entsprechende Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Desweiteren fragt Frau Peters an, wann das GW-L Fahrzeug angeschafft werden soll.

Herr Janzen teilt hierzu mit, dass über die Beschaffung eines GW-L Fahrzeuges laut Fahrzeugkonzept zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden soll.

Herr Tappel stellt fest, dass sich die Beschaffung eines Kasten-LKW für 25.000 € sehr schwierig gestalten wird. Ggfl. müssen die Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Herr Struck hinterfragt die Folgekosten für die Beschaffung des Fahrzeuges. Herr Janzen führt aus, dass die Ortsfeuerwehr Groß Hesepe ein einsatzbereites Fahrzeug übergeben bekommt. Weitere Kosten wie Versicherungen u.ä. werden wie bei allen weiteren Fahrzeugen im Haushalt berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Geeste stimmt der Beschaffung eines Kasten-LKW für die Freiwillige Feuerwehr Groß Hesepe zu einem maximalen Gesamtpreis von 25.000,- € brutto zu. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Osterbrock
hier: Ersatzbeschaffung MTW**

Herr Janzen erläutert die Vorlage 300/005/2022.

Auf Nachfrage von Herrn Tappel führt Herr Keiser aus, dass es sich bei der Neuanschaffung um einen 9-Sitzer im Crafter-Format handeln wird. Auf Grund des hohen Gewichtes und Nutzlast kann dieses Fahrzeug von Mitgliedern der Feuerwehr mit der Führerscheinklasse B nach entsprechender Unterweisung und Übungsfahrt gefahren werden (Feuerwehrführerschein).

Frau Peters merkt an, dass die Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug laut Fahrzeugkonzept erst für 2023/24 vorgesehen war. Auf Grund der bekannten Mängel hätte ihrer Meinung nach schon viel früher eine Ersatzbeschaffung vorgenommen und aktuell ein sechsstelliger Haushaltsansatz zur Verfügung gestellt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah entsprechende Vergleichsangebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen. Sofern der im Haushalt berücksichtigte Betrag nicht auskömmlich ist, sind die Mittel überplanmäßig bereitzustellen. In diesem Fall hat die Verwaltung vor Auftragserteilung zu berichten.

Der Antrag beim Landkreis Emsland auf Bezuschussung des MTW ist umgehend von der Verwaltung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen

8.1. 2. Bauabschnitt Feuerwehrhaus Osterbrock

Frau Peters hinterfragt die Verzögerungen beim 2. Bauabschnitt im Feuerwehrhaus Osterbrock. Hierzu führt Herr Franke aus, dass sich wie im Verwaltungsbericht bereits vorgetragen sowohl Verzögerungen bei den Firmen als auch bei der Verwaltung ergeben haben. Zum finanziellen Rahmen kann noch keine Aussage getroffen werden.

8.2 Corona-Lage bei den freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geeste

Zur aktuellen Corona-Lage bei den Feuerwehren führt Herr Einhaus auf Nachfrage von Frau Peters aus, dass Übungsdienste derzeit online durchgeführt werden. In den nächsten Wochen sind wieder Arbeiten in Kleinstgruppen vorgesehen. Das Tragen einer FFP2-Maske bei Einsätzen ist obligatorisch.

Herr Keiser teilt mit, dass es bei Einsätzen bisher nicht zu Infektionen gekommen ist. In diesem Zusammenhang weist Herr Peterberns darauf hin, dass bei Infektionen im Einsatz in jedem Fall ein Unfallbericht geschrieben werden sollte. Herr Keiser teilt mit, dass ihm dies bekannt sei.

8.3 Brandschutzbedarfsplan

Auf Nachfrage von Frau Peters führt Herr Keiser aus, dass die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes aktuell nicht notwendig ist. Dies wird von Herrn Franke ebenfalls so gesehen.

Herr Kalmer betont in diesem Zusammenhang, dass in der Vergangenheit immer alle erforderlichen Beschaffungen vorgenommen wurden, so dass derzeit kein Bedarfsplan für die Gemeinde Geeste benötigt wird. Darüber hinaus wird angemerkt, dass ein solcher Plan sehr viel Aufwand für die Freiwilligen Feuerwehrkräfte bedeutet, der aktuell nicht geleistet werden kann.

8.4 Verkehrsunfall TLF 4000 der Feuerwehr Groß Hesepe

Auf Nachfrage von Herrn Brockhaus teilt Herr Einhaus mit, dass der verunfallte Hans Wester aktuell noch krankgeschrieben ist. Eine Wiedereingliederung ist ab Anfang April vorgesehen. Herr Keiser führt aus, dass von der Feuerwehrunfallkasse (FUK) ein Schmerzensgeld für die Dauer von 90 Tagen gezahlt wird, die Zahlung erfolgt jedoch erst, wenn Herr Wester wieder arbeitsfähig ist. Die Aufstockung des Krankengeldes durch die FUK läuft reibungslos.

Nach Mitteilung von Herrn Franke wird der Sachstand hinsichtlich der Personeninsassenversicherung noch verwaltungsintern geprüft.

Herr Peterberns lässt Herrn Wester weiterhin beste Genesungswünsche ausrichten.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer